

WESTFÄLISCHE ZEITSCHRIFT · 143. BAND



# WESTFÄLISCHE ZEITSCHRIFT

ZEITSCHRIFT FÜR VATERLÄNDISCHE  
GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

Herausgegeben von dem  
VEREIN FÜR GESCHICHTE  
UND ALTERTUMSKUNDE WESTFALENS  
durch  
Hans-Joachim Behr  
und Friedrich Gerhard Hohmann

143. BAND

1993  
BONIFATIUS DRUCK · BUCH · VERLAG PADERBORN

ISSN 0083-9043  
ISBN 3-87088-776-1

© 1994 by Bonifatius GmbH Druck · Buch · Verlag Paderborn

---

Gesamtherstellung: Bonifatius GmbH Druck · Buch · Verlag Paderborn

Quelle: Westfälische Zeitschrift 143, 1993 / Internet-Portal "Westfälische Geschichte"  
URL: <http://www.westfaelische-zeitschrift.lwl.org>

## INHALT DES 143. BANDES

### I. ABTEILUNG

Ulrich Lör Walburgiskloster und Walburgis-Antependium zu Soest . . . . .	9
Ernst Laubach Habent sua fata libelli. Zu zwei Werken über die Täuferherrschaft in Münster . . . . .	31
Diethard Aschoff Benedikt, der erste Jude Münsters in der Neuzeit (1536/45) . . . . .	53
Helmut Lahrkamp Zur Biographie des Lothar Dietrich von Bönninghausen . . . . .	63
Elmar Wildt Die Loge zu Münster, ihr Umfeld und ihre Mitglieder um 1780 . . . . .	71
Ludger Baumeister Wie wurde Münster Hauptstadt Westfalens? . . . . .	143
Manfred Wolf Erinnerungen des Landrats Adolph von der Horst an den Aufenthalt in Berlin vom 1. bis zum 15. Februar 1847 und seine Bemühungen um Hilfe wegen der Notlage im Kreise Lübbecke . . . . .	151

### II. ABTEILUNG

Herbert Stöwer Lemgo und Kloster Willebadessen (1149-1202) . . . . .	199
Karl Heinrich Krüger Corveyer Patrozinien im Spiegel der Werke des Christian Franz Paullini († 1711) . . . . .	221
Carl-Matthias Lehmann Der Verbleib der Bibliothek des Klosters Wedinghausen nach der Säkularisation . . . . .	251
Franz-Josef Schulte-Althoff Staatliche Administration und städtische Selbstverwaltung. Die Einführung der Revidierten Städteordnung von 1831 in Arnsberg . . . . .	257

Günther Wagner „Zu retten, was noch zu retten war.“ Revolutionsalltag und Rätewirklichkeit 1918/19 in Warburg. . . . .	285
Volker Schockenhoff „Wer hat schon damals genau gezählt.“ – Zur Auseinandersetzung um die Zahl der Toten des Stalags 326 (VI K) von 1945-1992 . . . . .	337

## BERICHTE

Bericht der Abteilung Münster für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1992 . . .	353
Bericht der Abteilung Paderborn für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1992 . .	356
Bericht über den „Tag der westfälischen Geschichte“ 1992 . . . . .	366
Orts- und Personenregister (H. und M. Sagebiel) . . . . .	367

## Anschriften der Mitarbeiter

Professor Dr. Diethard Aschoff, Alter Uentroper Weg 58, 59071 Hamm  
 Dr. jur. Ludger Baumeister, Lenauweg 7, 48147 Münster  
 Privatdozent Dr. Karl Heinrich Krüger, Elsternweg 18, 48329 Havixbeck  
 Archivdirektor Dr. Helmut Lahrkamp, Im Hagenfeld 72, 48147 Münster  
 Akadem. Oberrat Dr. Ernst Laubach, Arnikaweg 18, 48163 Münster  
 Carl-Matthias Lehmann M. A., Erlanger Straße 11, 91080 Uttenreuth  
 Dr. Ulrich Löer, Rosenweg 31, 59519 Möhneseer-Günne  
 Dr. Hertha und Staatsarchivdirektor Dr. Martin Sagebiel, Lortzingstraße 3,  
 48145 Münster  
 Dr. Volker Schockenhoff, Staatsarchiv Detmold, Willi-Hofmann-Straße 2,  
 32756 Detmold  
 Studienprofessor Dr. Franz-Josef Schulte-Althoff, Historisches Seminar der WWU,  
 Domplatz 20-22, 48143 Münster  
 Herbert Stöwer, Winkelweg 13, 32758 Detmold  
 Günther Wagner, Langgasse 5, 65795 Hattersheim  
 Elmar Wildt, v.-Corfey-Straße 34, 48153 Münster  
 Staatsarchivdirektor Dr. Manfred Wolf, Heinrich-Löwe-Weg 2, 48167 Münster

ERSTE ABTEILUNG

HERAUSGEGEBEN

VOM DIREKTOR DER ABTEILUNG MÜNSTER

PROF. DR. HANS-JOACHIM BEHR

SCHRIFTLEITUNG

DR. MARTIN SAGEBIEL

